

**Formale Anerkennung der LAG „Delegiertenmandat“ als Landesweiten  
Zusammenschluss der LINKEN Sachsen**

Information aus der Landesvorstandssitzung vom 9. Dezember 2016

---

**Information:** Feststellung: Die LAG „Delegiertenmandat“ in und bei der LINKEN Sachsen erfüllt alle satzungsmäßigen Kriterien eines Landesweiten Zusammenschlusses (gemäß Landessatzung § 4 Absätze 1 und 2) und ist somit anerkannter Landesweiter Zusammenschluss.

**Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet ([www.dielinke-sachsen.de](http://www.dielinke-sachsen.de))

**Weitere Maßnahmen:** -

**Die Vorlage wurde abgestimmt mit:** Vorstand der LAG

**Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

f.d.R.

Dresden, den 9. Dezember 2016



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

### **Bemerkungen:**

Die LAG Delegiertenmandat hat sich am 22.10.2016 gegründet. Sie hat einen Vorstand gewählt, ein Statut (Satzung) und ein Aktionsprogramm beschlossen. Die LAG setzt sich mit technischen und grundlegenden Fragen der Repräsentation theoretisch auseinander. Hier steht insbesondere das Delegiertensystem in demokratischen Organisationen im Vordergrund. Da es aber auch darauf ankommt, die Welt nicht nur „verschieden zu interpretieren“, sondern auch, „sie zu verändern“ (Karl mag's!), wird auch die praktische Auseinandersetzung hierzu stattfinden. Der LAG ist wichtig zu betonen, dass sie für Respekt und Weltoffenheit steht und sich gegen jedwede Intoleranz wendet. Auch gegen Laktoseintoleranz.

Der Landesgeschäftsstelle liegen derzeit 82 Mitwirkungserklärungen aus mehr als 4 Kreisverbänden vor. Damit sind die Kriterien für einen landesweiten Zusammenschluss erfüllt.